

Mr. Ketz. 4.5.37.

Ihre Majestät hat ungenügend bei uns zu sein aufbewahrt
geändert, der, als Sie uns unser Wissen, diesen
Leistung der Genossenschaft entgegen, gegeben haben, für die
uns in der Verfassung nicht widersprochen werden
C. 4.5.638

Ich muß Sie dringend bitten, wenn
thierische Prothesen, die Note
auf Verlangen des H. H. Humboldt
am Schluß. Ich habe für
1837 hier noch einmal abgedruckt
wegzuwerfen. Sie wieder mich an
den größten Unglück mit Cotta
und Schumann bringen. Wenn Sie
irgend einen Zweifel über die
Nothwendigkeit der Nachtragss
Lieber, p. letzten Sie in dem
ganzen Koffer weg. Die Sache
ist für mich sehr wichtig,
da ich einen Contract von
5000 Rubel meine vermeiden
und allen Streit vermeiden
muss. Ich bitte Sie, da Sie
Ding zu finden, bei Sie
entschieden haben. Die Note
müssen Sie ja unterbringen
und lieber die jungen Leute
wegzuwerfen als bloß einen Lärm
auszuheulen. Freundliche
Gruß
A. Humboldt

Berlin 13 Mai
1837

Ex
Biblioth. Regia
Berolinensi.

Ms. A. 9. 2. 41

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. The text appears to be organized into several paragraphs or sections, with some lines underlined. The ink is dark but very faded.



to Mr. W. H. W. W.
from Mr. W. H. W. W.